

Pressemitteilung

Nr. 51/ 2023 – 29. September 2023

Der Arbeitsmarkt im September

Herbstbelegung hat auf dem Allgäuer Arbeitsmarkt eingesetzt

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 2,7 Prozent**
- **Stellenbestand robust**
- **Agentur für Arbeit organisiert mit den Jobcentern Memmingen und Unterallgäu Jobbörsen für Geflüchtete**

Pünktlich zum Herbstanfang gehen die Arbeitslosenzahlen im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen zurück: „Die Arbeitslosenquote ist um 0,1 Prozentpunkt auf 2,7 Prozent gesunken – es sind fast 400 Menschen weniger arbeitslos, als noch im August“, zeigt sich Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten Memmingen zufrieden. Von diesen Menschen sind über 350 unter 25 Jahre alt: „Hier greift der Saisoneffekt. Viele junge Menschen, die sich nach Schule, Ausbildung und Studium arbeitslos gemeldet haben, haben zu Septemberbeginn eine Arbeit oder Ausbildung aufgenommen. Manche gehen auch auf weiterführende Schulen – und melden sich aus der Arbeitslosigkeit ab“, erläutert Maria Amtmann. Auch ältere Erwachsene profitieren von der Herbstbelegung und nehmen wieder Arbeit auf, da die Unternehmen nach der Sommerpause vermehrt Arbeitsverhältnisse beginnen lassen. Allerdings ist hier kein so deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit festzustellen wie bei den jungen Menschen. „Es lässt sich nicht wegdiskutieren, dass eine konjunkturelle Eintrübung mittlerweile Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen hat“, führt die Agenturchefin aus. „Dies zeigt sich seit einigen Monaten in einer um ca. 0,1 Punkt erhöhten Arbeitslosenquote im Vergleich zu den Vorjahresmonaten. Mit Blick auf die konjunkturelle Entwicklung können wir damit jedoch noch zufrieden sein.“



Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

August 2023	September 2023	September 2022
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-396 -3,5% ↓	Arbeitslose Menschen 10.822	↑ 625 6,1%
-0,1%-Punkt ↓	Arbeitslosenquote *) 2,7%	↑ 0,1%-Punkt
-339 -23,3% ↓	Neu gemeldete Stellen 1.113	↑ 14 1,3%
51 0,7% ↑	Offene Stellen 7.768	↓ -332 -4,1%
-335 -21,9% ↓	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.195	↓ -33 -2,7%
-3 -0,1% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.240	↑ 81 1,9%
-14 -0,6% ↓	Langzeitarbeitslose Menschen 2.476	↑ 151 6,5%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓		

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im September lagen neue Beschäftigtendaten für den März 2023 vor. Zum Stichtag in diesem Monat waren im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen 288.062 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt – eine Zunahme um 2.982 Personen (ein Prozent) im Vergleich zum Vorjahresquartal (Stichtag: 31. März 2022). Nach Branchen betrachtet gab es die stärkste Zunahme (1.804 Personen bzw. drei Prozent) im Bereich der Metall- und Elektroindustrie sowie der Stahlindustrie – beides Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes. Der höchste Rückgang war im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung zu verzeichnen (560 Personen weniger bzw. -13,8 Prozent).

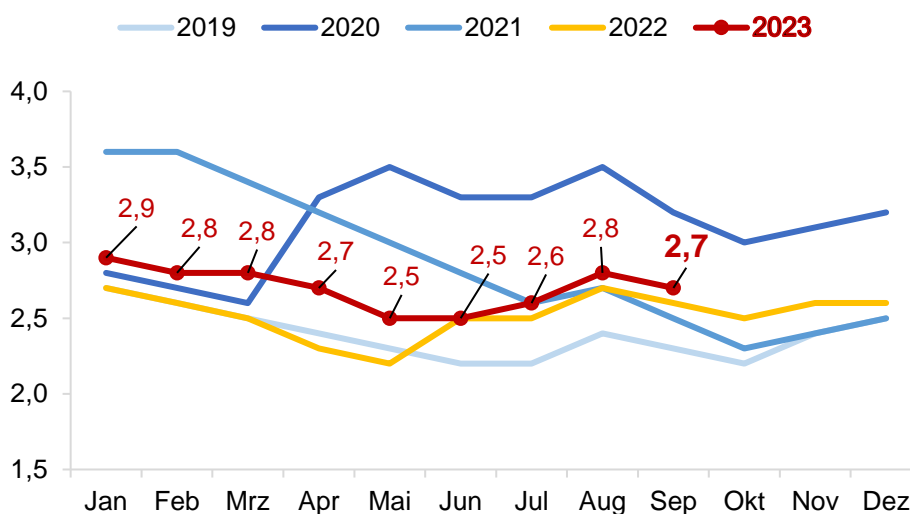
Betrachtet man die Entwicklung in den Städten und Kreisen, ist im Vergleich zum Vorjahresquartal fast überall eine moderate Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung feststellbar. Ausnahmen bilden die Städte Kaufbeuren und Memmingen, in denen die Beschäftigung leicht zurückgegangen ist.

Arbeitslosigkeit

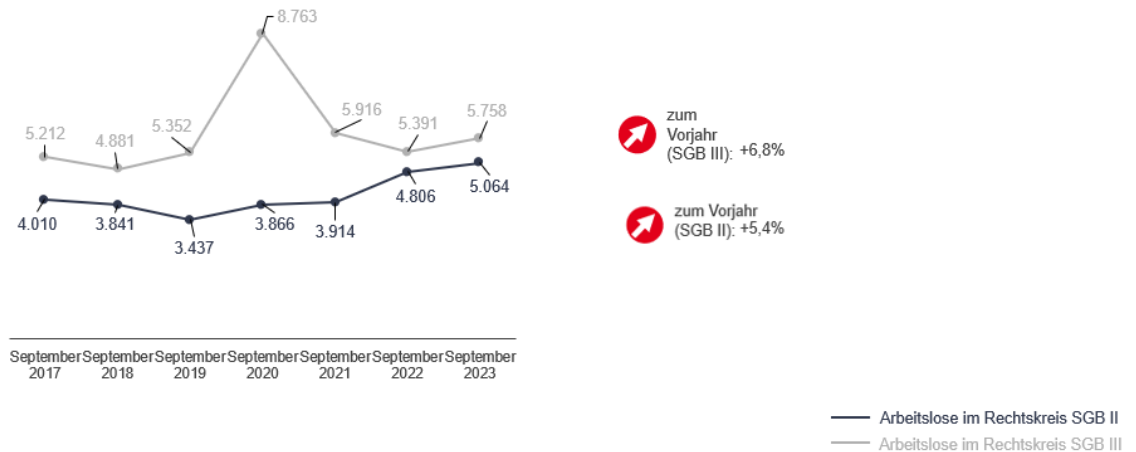
Die Herbstbelebung ließ die Zahl der bei der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen und den Jobcentern der Region arbeitslos gemeldeter Menschen im September auf 10.822 Personen sinken – ein Rückgang um 396 Personen (-3,5 Prozent) im Vergleich zum August und eine Zunahme um 625 Personen (6,1 Prozent) im Vergleich zu September 2022. Die Arbeitslosenquote lag damit bei 2,7 Prozent – 0,1 Punkt unter der Quote des Vormonats und 0,1 Punkt über der des Vorjahresmonats.

Erwartungsgemäß verabschiedeten sich vor allem jüngere Menschen unter 25 Jahren aus der Arbeitslosigkeit: mit 1.195 arbeitslos gemeldeten Personen waren es 335 (-21,9 Prozent) weniger als noch im August und auch 33 (-2,7 Prozent) weniger als im Vorjahr. Schul- und Ausbildungsstart zeigten hier Wirkung – wie auch neu beginnende Arbeitsverhältnisse nach der Sommerpause.

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Deutlich geringfügiger ist die Zahl arbeitsloser Menschen über 50 Jahren innerhalb eines Monats gesunken: unter ihnen waren im September 4.240 Personen arbeitslos gemeldet – drei (-0,1 Prozent) weniger als im Vormonat und 81 (1,9 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Wie bereits in den Vormonaten hat die Gruppe langzeitarbeitsloser Menschen im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: mit 2.476 Personen waren es 151 (6,5 Prozent) mehr als im September 2022. Dies ist nach wie vor damit zu begründen, dass viele ukrainische Geflüchtete die Schwelle der Arbeitslosigkeitsdauer von einem Jahr überschritten haben.



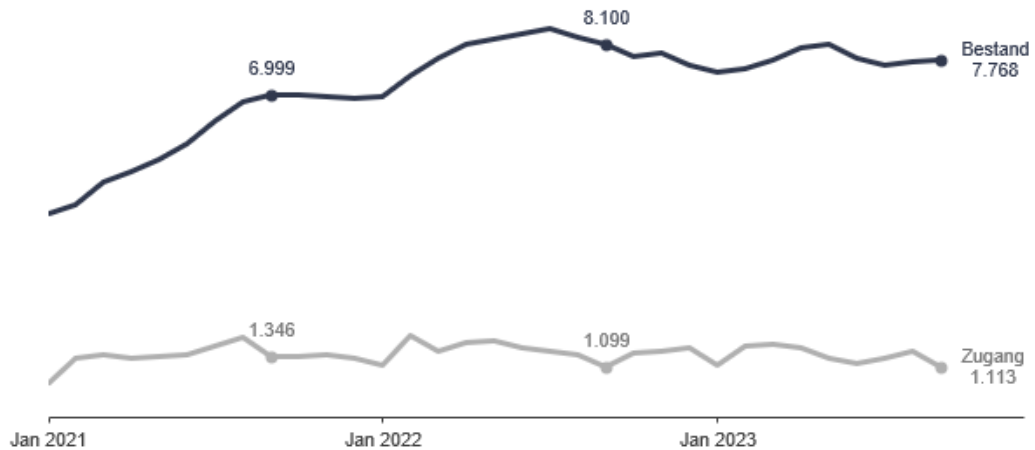
Bei der Betrachtung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen – Agentur für Arbeit mit dem Rechtskreis SGB III und Jobcenter mit dem Rechtskreis SGB II – ist festzustellen, dass der Rückgang der Arbeitslosenzahlen – saisontypisch - allein im Bereich der Agentur für Arbeit stattfand (Rückgang um 410 Personen bzw. 6,6 Prozent im Vergleich zu August), während die Arbeitslosenzahl im Bereich der Jobcenter leicht anstieg (um 14 Personen bzw. 0,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind in beiden Rechtskreisen die Arbeitslosenzahlen angestiegen: um 367 Personen (6,8 Prozent) im Bereich SGB III/Agentur für Arbeit und um 258 Personen (5,4 Prozent) im Bereich SGB II/Jobcenter.

Bei den Zu- und Abgängen von Personen in und aus der Arbeitslosigkeit stehen im September 1.441 Zugängen aus einer Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit 1.337 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit gegenüber. Der Arbeitsmarkt zeigt sich damit deutlich dynamischer als im August – zurückzuführen auf die eingesetzte Herbstbelegung.

Arbeitskräftenachfrage

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen waren im September 7.768 offene Arbeitsstellen gemeldet; gegenüber August ist das ein Plus von 51 Stellen (1 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 332 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 1.113 neue Arbeitsstellen, das waren 339 Stellen (-23,3 Prozent) weniger als im Vormonat und 14 Stellen bzw. ein Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.140 vakante Stellen eingegangen: eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 949 bzw. 7 Prozent. Nach wie vor ist damit ein hohes Stellenniveau gegeben, herausragende Spitzenwerte wie im Vorjahr werden aber nicht mehr erreicht.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Nach Berufsgruppen sortiert, befanden sich im September im Stellenpool der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen am meisten Stellen mit Berufsbezeichnungen aus dem Bereich Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (734 Stellen), aus dem Verkauf (452 Stellen), aus Maschinenbau- und Betriebstechnik (363 Stellen), Metallbearbeitung (314 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (257 Stellen) und der Gastronomie (255 Stellen).

Agentur für Arbeit und Jobcenter initiieren Jobbörsen für Geflüchtete in Memmingen und Bad Wörishofen

Aus der Erfahrung der Flüchtlingswelle 2015/16 haben sich die Jobcenter Memmingen und Unterallgäu mit der Stadt Memmingen und dem Kreis Unterallgäu sowie der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen zusammengetan und bieten an zwei Tagen Jobbörsen für Geflüchtete an, bei denen diese unkompliziert mit Betrieben, die auf Mitarbeitersuche sind, Kontakt aufnehmen können. Es sind über 50 Unternehmen unterschiedlichster Branchen mit dabei. Unterstützend befinden sich Dolmetscher für die ukrainische und arabische Sprache vor Ort, und die Ausländerämter der Stadt Memmingen und des Landratsamtes Unterallgäu geben – ebenfalls vor Ort - Informationen für Geflüchtete wie auch Betriebe bzgl. des Arbeitserlaubnisverfahrens. Auch die IHK und HWK sowie die Organisation Tür an Tür nehmen teil. Gerade wenn die Sprachhürde bei den geflüchteten Menschen noch hoch ist, sind solche Kontaktbörsen zu Unternehmen, zusammen mit Unterstützern, die bei Sprache und bürokratischen Hürden helfen können, ein Schlüssel für eine Integration in Arbeit.

„Wir setzen hier auf unsere guten, funktionierenden Netzwerke“, erläutert Maria Amtmann. „Von den nach Deutschland Geflüchteten der Jahre 2015/16 haben bundesweit mittlerweile deutlich mehr als die Hälfte eine sozialversicherungspflichtige Erwerbstätigkeit aufgenommen. Daran sieht man: die berufliche Integration funktioniert

– sie braucht jedoch Zeit. Und: der Arbeitsmarkt ist weiterhin sehr aufnahmefähig – hier setzen wir an.“

Es haben sich bereits Bildungsträger mit den Teilnehmer:innen ihrer Integrations- und Sprachklassen angemeldet, und die Unterkünfte für Geflüchtete sind informiert. Insgesamt sind ca. 800 Geflüchtete unterschiedlicher Nationalitäten eingeladen. Auch Personen aus Helferkreisen sowie alle Interessierten sind willkommen.

Am **Donnerstag, den 12. Oktober 2023**, findet die Jobbörse im „Haus zum Gugger“, Bachstr. 16, in 86825 in **Bad Wörishofen** statt und am **Donnerstag, den 26. Oktober**, im Maximilian-Kolbe-Haus, Donaustr. 1 in 87700 **Memmingen**.

Nähere Informationen erhalten Interessierte beim Jobcenter Unterallgäu unter jobcenter-unterallgaeu@jobcenter-ge.de bzw. 08261 7675-282 und beim Jobcenter Memmingen unter jobcenter-memmingen@jobcenter-ge.de bzw. 08331 971-752.

Ausbildung

Da von der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen Anfang November die Bilanz für das abgelaufene Ausbildungsberichtszeitraum 2022/23 gezogen wird, gibt es für den September keine aktuellen Zahlen zum Ausbildungsmarkt. Sicher ist: die Allgäuer Unternehmen haben noch viele offene Ausbildungsplätze und sind bereit, hier noch „Nachzügler“ einzustellen.

Deshalb läuft derzeit die Nachvermittlung von Ausbildungssuchenden, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, auf Hochtouren: die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet zusammen mit den Kammern IHK und HWK Nachvermittlungstage jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr am 12. Oktober im BiZ (Berufsinformationzentrum) Kempten und am 19. Oktober im BiZ Memmingen an, in denen die Jugendlichen sich informieren können und auf Wunsch konkret mit Azubis suchenden Betrieben in Kontakt gebracht werden. Am Samstag, den 30. September, ist das BiZ Kempten von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet und Jugendliche können sich mit und ohne Eltern zu allen Fragen rund um Ausbildung, Studium und Berufswahl beraten lassen.

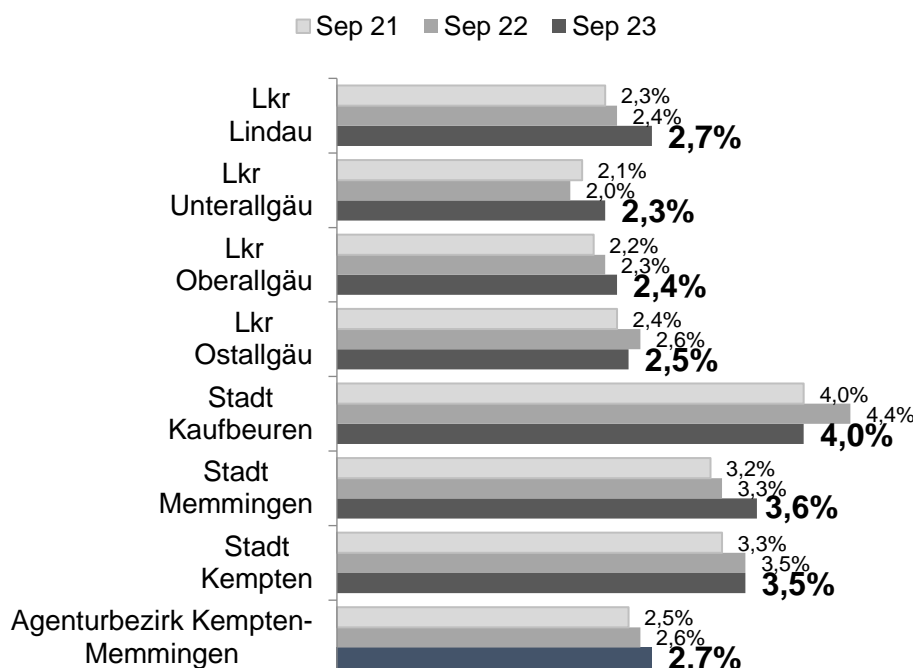
Wer dazu Fragen hat oder einen individuellen Beratungstermin für andere Tage vereinbaren möchte, kann dies telefonisch unter 0800 4 5555 00 (kostenfrei), per E-Mail an Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de oder online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kempten-memmingen => Termin online vereinbaren tun. Beratungstermine sind persönlich in der lokalen Agentur für Arbeit vor Ort oder als Online-Beratung von zuhause aus möglich.

Der Arbeitsmarkt in den Regionen

Gegenüber dem Vorjahresmonat steigt die Zahl der Arbeitslosen im Agenturbezirk sowohl insgesamt, als auch in beiden Rechtskreisen. Regional differenziert betrachtet, spiegelt sich diese Entwicklung in den meisten Regionen wieder. Ausnahmen bilden der Landkreis Ostallgäu, mit geringen Vorjahresveränderungen, und die Stadt Kaufbeuren, mit einem Vorjahresrückgang im Bestand der Arbeitslosen, welcher auf

den Rechtskreis SGB II zurückzuführen ist. Besonders deutliche Vorjahresveränderungen zeigen sich prozentual in den Landkreisen Lindau (Bodensee) und Unterallgäu beim Anstieg der Arbeitslosen bei den Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

Arbeitslosenquoten im Septembervergleich nach kommunalen Gebietskörperschaften



In der **Stadt Kaufbeuren** waren zum Stichtag im September 1.023 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet – elf weniger (-1,1 Prozent) als im August und 68 weniger (-6,2 Prozent) als im September 2022. Die Arbeitslosenquote betrug 4,0 Prozent – 0,1 Punkt weniger im Vergleich zum Vormonat und 0,4 Punkte weniger im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kaufbeuren im September 77 neue vakante Arbeitsstellen – ein Minus von 41 Stellen (-34,7 Prozent) im Vergleich zu August und von 26 Stellen (-25,2 Prozent) im Vergleich zum September letzten Jahres. Der Stellenbestand sank im Vergleich zum Vormonat um drei Stellen (-0,6 Prozent) auf 465 gemeldete offene Stellen und um 73 Stellen (-13,6 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (45 Stellen), Verkauf (27 Stellen), Metallbearbeitung (25 Stellen), Energietechnik und Maler- und Stuckateurwesen inkl. Bautenschutz (je 20 Stellen) sowie Maschinenbau- und Betriebstechnik und Büro und Sekretariat (je 19 Stellen).

Im September waren in der **Stadt Kempten** 1.392 Einwohnerinnen und Einwohner bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Dies ist ein Rückgang um 69 Personen (-4,7 Prozent) im Vergleich zu August und eine Zunahme von 41 Personen (3,0 Prozent) im Vergleich zu September 2022. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent – und sank damit um 0,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat und blieb im Vergleich zum Vorjahresmonat gleich. Die Kemptener Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 176 neue Vakanzen – ein Minus von 43 Stellen (-19,6 Prozent) im Vergleich zu August und ein Plus von 35 Stellen (24,8 Prozent) im Vergleich zum September letzten Jahres. Der Bestand offener Stellen betrug 1.143 – 53 Stellen (4,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 227 Stellen (24,8 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterverkehr (111 Stellen), Verkauf (84 Stellen), Informatik (78 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (47 Stellen), Kaufleute – Verkehr und Logistik (46 Stellen) und Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (44 Stellen).

931 Menschen waren im September in der **Stadt Memmingen** arbeitslos gemeldet – 68 Personen (-6,8 Prozent) weniger als im August und 101 Personen (12,2 Prozent) mehr als im September des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 3,6 Prozent und lag damit um 0,3 Punkte unter dem Wert des Vormonats und um 0,3 Punkte über dem des Vorjahresmonats. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 86 neue offene Stellen – ein Rückgang um 26 Stellen (-23,2 Prozent) im Vergleich zu August und um 16 Stellen (-15,7 Prozent) im Vergleich zu September 2022. Der Stellenbestand belief sich auf 732 – ein Plus von 18 Stellen (2,5 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Minus von 116 Stellen (-13,7 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Verkauf (70 offene Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (62 Stellen), Elektrotechnik (44 Stellen), Maschinenbau und Betriebstechnik (41 Stellen), Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechnik (36 Stellen) und Metallbearbeitung (27 Stellen).

In Stadt und **Kreis Lindau (Bodensee)** waren zum Septemberstichtag 1.229 Einwohnerinnen und Einwohner arbeitslos gemeldet – 52 Personen (-4,1 Prozent) weniger als im noch im August und 160 Personen (15,0 Prozent) mehr als im September des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent – 0,1 Punkt weniger als im Vormonat und 0,3 Punkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Lindauer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 235 neue zu besetzende Arbeitsstellen – ein Minus von 68 Stellen (-22,4 Prozent) im Vergleich zu August und ein Plus von 17 Stellen (7,8 Prozent) im Vergleich zu September 2022. Der Stellenbestand lag zum Stichtag im September bei 1.267 und war damit um 47 Stellen (-3,6 Prozent) niedriger als im Vormonat und um 105 Stellen (-7,7 Prozent) niedriger als im Vorjahresmonat. Spitzenplätze bei den zu besetzenden Stellen nahmen die Berufsgruppen Metallherzeugung (88 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (87 Stellen), Verkauf (63 Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (62 Stellen) und Gastronomie (52 Stellen).

Im September waren im **Kreis Oberallgäu** 2.209 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet - 41 Menschen (-1,8 Prozent) weniger als im August und 116 Menschen (5,5 Prozent) mehr als im September des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,4 Prozent – ein Rückgang um 0,1 Punkt im Vergleich zum Vormonat und ein Anstieg um 0,1 Punkt zum Vorjahresmonat. Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im September 221 neue vakante Stellen – 65 Stellen (-22,7 Prozent) weniger als im August und neun Stellen (4,2 Prozent) mehr als im September 2022. Der Gesamtbestand der Vakanzen betrug zum Stichtag 1.430 – ein Rückgang um vier Stellen (-0,3 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Anstieg um 38 Stellen (2,7 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (166 Stellen), Gastronomie (120 Stellen), Verkauf und Speisenzubereitung (je 107 Stellen), sowie Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (56 Stellen) gesucht.

Die Zahl der im September arbeitslos gemeldeten Bürgerinnen und Bürger im **Kreis Ostallgäu** betrug 2.088. Dies ist ein Rückgang von 117 Personen (-5,3 Prozent) im Vergleich zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat blieb die Zahl gleich. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,5 Prozent – und war damit um 0,2 Punkte niedriger als im August und um 0,1 Punkt niedriger als im September des Vorjahres. Die Unternehmen im Ostallgäu meldeten der Agentur für Arbeit bis zum Stichtag im September 125 neue zu besetzende Arbeitsstellen – elf Stellen (-8,1 Prozent) weniger als im Vormonat und zehn Stellen (8,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Bestand offener Stellen lag bei 996 – ein Plus von 32 Stellen (3,3 Prozent) im Vergleich zu August und ein Minus von 110 Stellen (-9,9 Prozent) im Vergleich zu September letzten Jahres. Die meisten vakante Stellen waren hier in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (133 Stellen), Verkauf (54 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (53 Stellen), Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (41 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (37 Stellen) und Metallbearbeitung (35 Stellen) zu finden.

Zum Stichtag im September waren im **Kreis Unterallgäu** 1.950 Menschen arbeitslos gemeldet – 38 Personen (-1,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 275 Personen (16,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,3 Prozent – konstant zu August und um 0,3 Punkte höher als im September letzten Jahres. Die Unterallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 193 neue vakante Stellen – ein Minus von 85 Stellen (-30,6 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und von 15 Stellen (-7,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der gesamte Stellenbestand belief sich auf 1.735 – zwei Stellen (0,1 Prozent) mehr als im August und 193 Stellen (-10,0 Prozent) weniger als im September 2022. Am höchsten war die Arbeitskräftenachfrage in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (155 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (98 Stellen), Metallbearbeitung (95 Stellen), Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (62 Stellen), Energietechnik (56 Stellen) und Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (54 Stellen).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen (Gebietsstand September 2023)
September 2023

Merkmale	Stadt Kaufbeuren	Stadt Kempten	Stadt Memmingen	Landkreis Lindau	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Unterallgäu	Landkreis Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	9
Arbeitslose							
Insgesamt	1.023	1.392	931	1.229	2.088	1.950	2.209
Vormonat	1.034	1.461	999	1.281	2.205	1.988	2.250
Vorjahresmonat	1.091	1.351	830	1.069	2.088	1.675	2.093
darunter							
Frauen	514	690	436	617	1.066	941	1.088
Ausländer	389	501	403	470	700	670	672
Schw erbehinderte Menschen	104	116	57	104	188	151	228
15 bis unter 20 Jahren	62	28	22	21	71	53	45
15 bis unter 25 Jahren	153	144	96	115	233	223	231
50 Jahre und älter	358	468	354	484	860	770	946
55 Jahre und älter	251	346	280	362	685	596	756
Langzeitarbeitslose	321	272	204	195	452	445	587
Anteile in Prozent							
Frauen	50,2	49,6	46,8	50,2	51,1	48,3	49,3
Ausländer	38,0	36,0	43,3	38,2	33,5	34,4	30,4
Schw erbehinderte Menschen	10,2	8,3	6,1	8,5	9,0	7,7	10,3
15 bis unter 20 Jahren	6,1	2,0	2,4	1,7	3,4	2,7	2,0
15 bis unter 25 Jahren	15,0	10,3	10,3	9,4	11,2	11,4	10,5
50 Jahre und älter	35,0	33,6	38,0	39,4	41,2	39,5	42,8
55 Jahre und älter	24,5	24,9	30,1	29,5	32,8	30,6	34,2
Langzeitarbeitslose	31,4	19,5	21,9	15,9	21,6	22,8	26,6
Arbeitslosenquote in %							
bezogen auf alle zivilen Erwerbepersonen	4,0	3,5	3,6	2,7	2,5	2,3	2,4
Vormonat	4,1	3,7	3,9	2,8	2,7	2,3	2,5
Vorjahresmonat	4,4	3,5	3,3	2,4	2,6	2,0	2,3
bezogen auf abhängige zivile Erwerbepersonen	4,4	3,8	4,0	2,9	2,8	2,5	2,7
Strukturierte Arbeitslosenquoten in %							
bezogen auf alle zivilen Erwerbepersonen							
Männer	3,7	3,4	3,5	2,6	2,3	2,2	2,4
Frauen	4,3	3,7	3,7	2,7	2,7	2,4	2,5
Deutsche	3,1	2,8	2,7	2,0	1,9	1,7	1,9
Ausländer	7,9	6,6	6,7	6,4	7,5	6,4	7,3
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	6,9	2,1	2,5	1,1	2,0	1,5	1,2
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	5,2	3,1	3,3	2,1	2,3	2,2	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen							
Gemeldete Arbeitsstellen	465	1.143	732	1.267	996	1.735	1.430
Vormonat	468	1.090	714	1.314	964	1.733	1.434
Vorjahresmonat	538	916	848	1.372	1.106	1.928	1.392

Erstellungsdatum: 19.09.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand September 2023)
September 2023

Merkmale	Agentur-Bezirk	davon							
		GSt Kempten	GSt Füssen	GSt Kaufbeuren	GSt Lindau	GSt Marktoberdorf	GSt Sonthofen	GSt Mindelheim	GSt Memmingen
		1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose									
Insgesamt	10.822	2.246	706	1.654	1.229	751	1.355	1.077	1.804
Vormonat	11.218	2.332	736	1.700	1.281	803	1.379	1.054	1.933
Vorjahresmonat	10.197	2.268	715	1.739	1.069	725	1.176	872	1.633
darunter									
Frauen	5.352	1.106	363	849	617	368	672	531	846
Ausländer	3.805	701	246	591	470	252	472	425	648
Schw erbehinderte Menschen	948	193	65	157	104	70	151	83	125
15 bis unter 20 Jahren	302	45	22	87	21	24	28	29	46
15 bis unter 25 Jahren	1.195	263	78	226	115	82	112	114	205
50 Jahre und älter	4.240	808	313	609	484	296	606	415	709
55 Jahre und älter	3.276	626	247	453	362	236	476	310	566
Langzeitarbeitslose	2.476	479	163	450	195	160	380	254	395
Anteile in Prozent									
Frauen	49,5	49,2	51,4	51,3	50,2	49,0	49,6	49,3	46,9
Ausländer	35,2	31,2	34,8	35,7	38,2	33,6	34,8	39,5	35,9
Schw erbehinderte Menschen	8,8	8,6	9,2	9,5	8,5	9,3	11,1	7,7	6,9
15 bis unter 20 Jahren	2,8	2,0	3,1	5,3	1,7	3,2	2,1	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahren	11,0	11,7	11,0	13,7	9,4	10,9	8,3	10,6	11,4
50 Jahre und älter	39,2	36,0	44,3	36,8	39,4	39,4	44,7	38,5	39,3
55 Jahre und älter	30,3	27,9	35,0	27,4	29,5	31,4	35,1	28,8	31,4
Langzeitarbeitslose	22,9	21,3	23,1	27,2	15,9	21,3	28,0	23,6	21,9
Arbeitslosenquote in %									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	3,2	2,7	2,6	2,9	2,6	2,6
Vormonat	2,8	2,8	2,7	3,3	2,8	2,8	3,0	2,5	2,8
Vorjahresmonat	2,6	2,7	2,7	3,4	2,4	2,5	2,5	2,1	2,4
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,8	3,5	2,9	2,8	3,2	2,8	2,8
Strukturierte Arbeitslosenquoten in %									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	2,6	2,6	2,5	2,9	2,6	2,4	2,9	2,4	2,5
Frauen	2,9	2,8	2,7	3,5	2,7	2,7	2,9	2,8	2,6
Deutsche	2,1	2,1	2,0	2,4	2,0	1,9	2,2	1,8	1,9
Ausländer	6,9	6,8	5,7	8,0	6,4	10,0	7,4	6,8	6,3
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	1,9	1,4	1,9	4,4	1,1	1,8	1,5	1,8	1,6
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	2,6	2,8	2,5	3,7	2,1	2,2	2,1	2,3	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Gemeldete Arbeitsstellen	7.768	1.634	392	774	1.267	295	939	1.027	1.440
Vormonat	7.717	1.601	362	792	1.314	278	923	1.015	1.432
Vorjahresmonat	8.100	1.278	371	907	1.372	366	1.030	1.153	1.623

Erstellungsdatum: 09.09.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit